

# AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2008 – Nr. 24

Ausgegeben: Dresden, am 30. Dezember 2008

F 6704

## INHALT

### A. BEKANNTMACHUNGEN

#### II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Verordnung mit Gesetzeskraft zur Änderung kirchensteuerrechtlicher Vorschriften

Vom 8. Dezember 2008

A 190

Verordnung über die Wahlen zu den vierten Kirchenbezirkssynoden

Vom 2. Dezember 2008

A 191

#### III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für die ökumenische Arbeit der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands am Sonntag Septuagesimae (8. Februar 2009)

A 191

Verwaltungsausbildung – Angebote zur Weiterbildung auf dem Gebiet der EDV

A 192

Angebote „Haus der Stille“ im Jahr 2009

A 192

Kursangebote im Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig 2009

A 195

#### V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen

A 196

Pfarrer für den Missionsdienst in Papua Neuguinea

A 196

4. Gemeindepädagogenstellen

A 196

6. stellvertretender Leiter/stellvertretende Leiterin Grundstücksamt

A 197

7. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes

A 197

8. Studienleiter/Studienleiterin für das Themenfeld Naturwissenschaft an der Evangelischen Akademie Meißen

A 197

9. Erzieher/Erzieherin St.-Nikolai-St.-Johannis-Kirchengemeinde Leipzig (Kbz. Leipzig)

A 198

#### VI. Hinweise

15. Interdisziplinäres ökumenisches Seminar zum Kirchenlied

A 198

Jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaft Leipzig  
Seminartag und Jahrestagung 2009

A 199

Neuzugänge der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes (2008/III)

A 199

### B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

**A. BEKANNTMACHUNGEN****II.****Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen****Verordnung mit Gesetzeskraft  
zur Änderung kirchensteuerrechtlicher Vorschriften  
Vom 8. Dezember 2008**

Reg.-Nr. 40 110 (22) 1275

Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens erlässt aufgrund von § 36 Absatz 6 Nummer 4 und § 42 Absatz 1 in Verbindung mit § 45 Absatz 2 der Kirchenverfassung folgende Verordnung mit Gesetzeskraft:

**Artikel 1  
Änderung des Kirchensteuergesetzes**

Das Kirchensteuergesetz vom 23. Oktober 1990 (ABl. S. A 83), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 2. April 2006 (ABl. S. A 51), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 Nummer 1 wird wie folgt geändert:  
In Buchstabe a) werden nach dem Wort „Lohnsteuer“ ein Komma und das Wort „Kapitalertragsteuer“ eingefügt.
2. § 3 wird wie folgt geändert:
  - a) Dem Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:  
„Ortskirchensteuerbeschlüsse bedürfen der kirchenaufsichtlichen Genehmigung durch das Regionalkirchenamt.“
  - b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:
    - aa) Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:  
„Die Festlegung ist auch für mehrere Jahre oder für unbegrenzte Zeit zulässig.“
    - bb) Der bisherige Satz 2 wird Satz 3 und wie folgt gefasst:  
„Liegt nach Ablauf des Erhebungszeitraumes ein rechtswirksamer neuer Beschluss nicht vor, so ist der bisherige Beschluss weiter anzuwenden.“
  - c) Absatz 4 wird aufgehoben.
3. § 7 Absatz 2 wird wie folgt geändert:  
Nach dem Wort „Lohnsteuer“ werden ein Komma und das Wort „Kapitalertragsteuer“ eingefügt.

**Artikel 2  
Änderung des Landeskirchensteuerbeschlusses**

Der Landeskirchensteuerbeschluss vom 10. April 2005 (ABl. S. A 132), zuletzt geändert durch Beschluss vom 19. November 2007 (ABl. 2008 S. A 34), wird wie folgt geändert:

Abschnitt I erhält folgende Fassung:

**„I.**

(1) Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens erhebt kalenderjährlich von allen kirchensteuerpflichtigen Kirchengliedern eine Landeskirchensteuer. Sie beträgt, sofern im Folgenden

nicht anders geregelt, 9 % der Einkommensteuer (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer), höchstens jedoch 3,5 % des im Steuerbescheid ausgewiesenen zu versteuernden Einkommens. Wird Einkommensteuer als Kapitalertragsteuer erhoben, beträgt die Kirchensteuer auch dann 9 % der Kapitalertragsteuer und ist nach Maßgabe der landesrechtlichen Bestimmungen durch den Kirchensteuerabzugsverpflichteten im Sinne des § 51a Absatz 2c Satz 1 und 2 Einkommensteuergesetz in dieser Höhe einzubehalten und abzuführen, wenn die Kapitalerträge außerhalb des Anwendungsbereichs dieses Landeskirchensteuerbeschlusses entstehen.

(2) Gehört der Ehegatte eines kirchensteuerpflichtigen Kirchengliedes keiner kirchensteuererhebenden Körperschaft an und werden die Ehegatten zur Einkommensteuer zusammen veranlagt, so beträgt die Kirchensteuer des kirchensteuerpflichtigen Ehegatten höchstens 3,5 % seines Anteils am gemeinsam zu versteuernden Einkommen, der sich aus dem Verhältnis der Summe seiner Einkünfte zur Summe der Einkünfte beider Ehegatten ergibt.

(3) Vor der Berechnung der Kirchensteuer ist die Bemessungsgrundlage nach § 51a Absatz 2 Einkommensteuergesetz zu ermitteln. In den Fällen, in denen der Ehegatte keiner steuererhebenden Körperschaft angehört und die Ehegatten zur Einkommensteuer zusammen veranlagt werden, ist Satz 1 vor der Aufteilung der gemeinsamen Einkommensteuerschuld auch für die Aufteilungsbeträge anzuwenden. Bei der Ermittlung und Erhebung der Kirchensteuer als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer findet § 51a Absätze 2b bis 2e Einkommensteuergesetz Anwendung.

(4) Der Mindestbetrag der Landeskirchensteuer wird auf 3,60 Euro im Jahr, 0,30 Euro im Monat, 0,07 Euro pro Woche und 0,01 Euro pro Tag festgelegt. Er wird nur erhoben, wenn Lohn- oder Einkommensteuer unter Beachtung von § 51a Einkommensteuergesetz anfällt.“

**Artikel 3  
Inkrafttreten**

Diese Verordnung mit Gesetzeskraft tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Die Kirchenleitung  
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Bohl

## Verordnung über die Wahlen zu den vierten Kirchenbezirkssynoden Vom 2. Dezember 2008

Reg.-Nr. 1461 (7) 319

Aufgrund von § 7 Absatz 1 in Verbindung mit § 8 Absatz 1 des Kirchenbezirksgesetzes vom 11. April 1989 – KBezG – (ABl. S. A 43), zuletzt geändert durch das Kirchengesetz zur Fortführung der Neugliederung von Kirchenbezirken in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens vom 16. November 2008 (ABl. S. A 166) verordnet das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens Folgendes:

### § 1

- (1) Die Amtsdauer der dritten Kirchenbezirkssynoden endet am **30. September 2009**.
- (2) Am **1. Oktober 2009** beginnt die Amtsdauer der vierten Kirchenbezirkssynoden.

### § 2

- (1) Die nach § 8 Absatz 2 Buchstabe a bis c KBezG von den Kirchenvorständen vorzunehmende Wahl der Gemeindeglieder und Pfarrer hat bis zum **31. August 2009** zu erfolgen.
- (2) Zur Wahl der Kirchenbezirkssynodalen gemäß § 8 Absatz 2 Buchstabe b und c KBezG der im Schwesterkirchverhältnis verbundenen Kirchgemeinden lädt der Vorsitzende des Kirchenvorstandes der anstellenden Kirchgemeinde die Pfarrer und Kirchenvorsteher der im Schwesterkirchverhältnis verbundenen Kirchgemeinden zu einer gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung ein. § 18 Absatz 2 Satz 1 bis 6 KGO gilt entsprechend.
- (3) Die Vorsitzenden der Kirchenvorstände sind verpflichtet, die Ergebnisse der Wahlen nach Absatz 1 dem Regionalkirchenamt bis zum **15. September 2009** anzuzeigen; im Fall der Wahl nach Absatz 2 obliegt dies den Vorsitzenden der Kirchenvorstände der anstellenden Kirchgemeinden.

- (4) Das Regionalkirchenamt hat bis spätestens **22. September 2009** über die Ergebnisse der Wahlen dem Superintendenten zu berichten.

### § 3

Nach Ablauf der Frist in § 2 Absatz 3 sind durch die bestehenden Kirchenbezirksvorstände unverzüglich die Berufungen in die vierten Kirchenbezirkssynoden gemäß § 8 Absatz 2 Buchstabe d und Absatz 4 KBezG vorzunehmen und dem Regionalkirchenamt bekannt zu geben.

### § 4

Die vierten Kirchenbezirkssynoden sind gemäß § 12 Absatz 2 KBezG bis zum **30. November 2009** durch die Superintendenten zu ihrer ersten Tagung einzuberufen. Sofern die Stelle des Superintendenten unbesetzt ist, obliegt die Einberufung dem Leiter des zuständigen Regionalkirchenamtes.

### § 5

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Wahlen zu den dritten Kirchenbezirkssynoden vom 4. März 2003 (ABl. S. A 62) außer Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hofmann

## III. Mitteilungen

### Abkündigung der Landeskollekte für die ökumenische Arbeit der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands am Sonntag Septuagesimae (8. Februar 2009)

Reg.-Nr. 40 13 32 (3) 312

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2008/2009 (ABl. S. A 108) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD) bittet um eine Kollekte für ihre ökumenische Arbeit zur Unterstützung der Fortbildung für Pastoren und Laienprediger in Indien.

In den zumeist ländlichen Regionen Indiens haben Pastoren und Pastorinnen nach ihrer Universitätsausbildung kaum noch Möglichkeiten, sich weiterzubilden – dies soll sich in den lutherischen

Kirchen jetzt ändern. Das Theologische Seminar von Gurukul in Chennai, die zentrale Studienstätte der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Indiens, bildet jedes Jahr ca. 50 Männer und Frauen für den pastoralen Dienst in ihren Kirchen aus. In Zukunft will das Seminar auch dezentral vor Ort Fortbildungskurse anbieten, die nicht nur der Pastorenschaft, sondern auch den Laienpredigern und -predigerinnen in den Gemeinden zugute kommen sollen. Die VELKD ist darum gebeten worden, den Aufbau dieses neuen Programms zu unterstützen.

Diese und ähnliche Bitten erreichen die VELKD jedes Jahr aus ihren Partnerkirchen in Asien, Afrika und Amerika. Bitte helfen Sie heute mit Ihrer Kollekte mit, diese wichtigen Aufgaben unserer Partnerkirchen zu unterstützen.

## Verwaltungsausbildung Angebote zur Weiterbildung auf dem Gebiet der EDV

Reg.-Nr. 6301

Anwenderschulungen für das Programm **GroupWise**

Schulungsinhalte:

Intensive Anwenderschulung, jeder Teilnehmer arbeitet in der Schulung an einem eigenen PC.

Dauer: 3,5 Stunden

Ort: Dresden

Termine: 05.03.2009      30.04.2009      11.06.2009  
03.09.2009      29.10.2009      03.12.2009

Zielgruppe: Anwender von GroupWise

Bei gleichzeitigem Erwerb von GroupWise (PC-Cilent) ist die Schulung für jeweils eine Person kostenlos. Für zusätzliche Personen beträgt die Schulungsgebühr 55,- EUR.

Anmeldung schriftlich an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt – Geschäftsstelle der Verwaltungsausbildung – Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Frau Herrmann, Telefon (03 51) 46 92-136, Fax (03 51) 46 92-139

GroupWise wird derzeit in folgenden Paketen angeboten:

- für 2 Mailkonten (80,- EUR)
- für 5 Mailkonten (115,- EUR)
- für 10 Mailkonten (165,- EUR).

Zu lizenzieren ist die Anzahl von bearbeiteten Mail-Konten. Die Anzahl von PCs, auf welchem das Programm gleichzeitig installiert wird, ist nicht von Belang. Die Datenträger mit dem Installationsmaterial werden in der Schulung ausgegeben.

Auskünfte zu technischen Fragen: CN-Hotline 01 80/5 53 85 57

## Angebote „Haus der Stille“ im Jahr 2009

Reg.-Nr. 20575

### 1. Exerzitien/Exerzitien im Alltag

bieten Hilfe bei der Einübung eines geistlichen Weges, sind ein Rahmen, in dem Rechtfertigung durch Glauben erfahrbar werden kann;

*Kurzexerzitien* dauern in der Regel vier Tage, werden im Schweigen verbracht, zweimal täglich werden biblische Impulse gegeben, Einzelgespräche sind möglich, tägliche Feier des Hl. Abendmahls, Gemeinschaftselemente;*Exerzitien im Alltag*. Sie beinhalten eine tägliche Übungszeit zu Hause (20 – 60 Min.). Die intensivere Form *Einzelexerzitien* erstreckt sich über längere Zeit. Die Begleitung erfolgt in Einzelgesprächen, wenige Gemeinschaftselemente.19. – 23. Januar 2009

#### „Meer ohn' Grund und Ende...“

Einkehrtage (nicht nur) für kirchliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen und Ruheständler

(Pf. Heiner Bludau/Edith Beyer, Dresden)

*Von der leidenschaftlichen Berührung bei der Taufe bis zu den subtilen Bildern der christlichen Mystiker – an vielen Punkten christlichen Lebens spielt Wasser eine wichtige Rolle. Diesem Motiv wird in den Kurzexerzitien auf vielfältige Weise nachgegangen in der Erwartung, dass Gott seine erfrischende und belebende Gegenwart mitteilen möge.*

172,- €/132,- € Beginn: Montag 12:30 Uhr; Ende: Freitag 10 Uhr

9. – 12. April 2009

#### Mit Christus Zu-grunde-gehen und auf-er-gehen

Gemeinsame Feier der Kar- und Ostertage

(Pf. Heiner Bludau)

*Ein innerer Weg im Schweigen mit Gottesdiensten und Impulsen von Gründonnerstag bis Ostersonntag.*

129,- €/99,- €

12. – 21. Oktober 2009

#### Einzelexerzitien

(Pf. i. R. Manfred und Renate Kießig, Leipzig)

Zur Vorbereitung findet ein Vorgespräch statt.

330,- €/280,- € incl. 80,- € Kursgebühr

22. November – 19. Dezember 2009

#### Exerzitien im Alltag über fünf Wochen

(Matthias Jacob, Leipzig)

*Angeboten werden Texte aus dem Werk „Die Namen Gottes“ des Ps. Dionysius Areopagita und biblische Impulse zur täglichen Betrachtung. Auf dem Weg von der Meditation zur Kontemplation können die Namen Gottes die eigene Gottesbeziehung erfahrbar machen und vertiefen. In der Begleitung (per Brief oder E-Mail) steht der persönliche geistliche Prozess im Vordergrund. Die Teilnehmenden können sich am Stillen Tag (21. November 2009) einstimmen und begegnen.*

25,- €

9. – 13. Dezember 2009

#### Mein Seele wartet auf den Herrn

Kurzexerzitien im Advent

(Pf. Heiner Bludau)

*Der Sehnsucht begegnen.*

172,- €/132,- €

29. Dezember 2009 – 1. Januar 2010

#### Innehalten

Einkehrtage zum Jahreswechsel

(Pf. Heiner Bludau)

*Die Tage „zwischen den Jahren“ können eine gute Gelegenheit sein, still zu werden, das Alte abzulegen und sich auf das Neue auszurichten.*

129,- €/99,- €

### 2. Wege in die Stille

ermöglichen ganzheitliche Erfahrungen im Bereich christlicher Spiritualität, helfen im eigenen Leben Neues zu entdecken, lassen neue Kraft schöpfen, wenden unterschiedliche Methoden an (nicht immer im Schweigen), führen zu innerer Stille.

30. Januar – 1. Februar 2009

#### Meditations- und Schweigewochenende

(P. Bernd Knüfer SJ, Leipzig)

*Wenn Gott einem Menschen etwas sagen will, führt er ihn in die Stille. Meister Eckehart lehrt uns: Wenn du Gott finden willst, musst du zuerst bei dir selbst einkehren – denn da „wohnt“ Gott.*

*So verbringen wir dieses Wochenende im Schweigen und ohne Ablenkung. Wir üben die Meditation des einfachen Gegenwärtigseins oder – nach Wunsch – auch des Jesusgebetes der Ostkirche. Einige, dem Yoga entlehnte, körperliche Übungen bereiten auf das Stillsitzen vor. Wer in psychotherapeutischer oder psychiatrischer Behandlung ist, möge vorher mit dem Leiter Kontakt aufnehmen: Tel. (03 41) 4 22 50 07 oder 3 95 92 91 oder E-Mail: bernd.knuefer@jesuiten.org.  
101,- €/81,- € incl. 15,- € Kursgebühr*

20. – 22. Februar 2009

### **Sehnsucht nach Licht**

Tanzwochenende

(Petra Trobisch, Oberjahna/Rosita Eberlein, Niederwartha)

*Die dunkle Zeit geht langsam zu Ende, das Licht nimmt sichtbar und spürbar zu. Unsere Sehnsucht nach Sonne, Licht und Wärme ist groß. Eine gute Zeit, um Altes loszulassen, Klarheit im Geist zu gewinnen und zu träumen. Wir wollen dem tanzend Raum geben.  
126,- €/106,- € incl. 40,- € Kursgebühr*

13. – 15. März 2009

### **Werkstatt Frauenliturgie**

(Pfn. Antje Hinze, Dresden/Pfn. Renate Kersten, Berlin)

*Eingeladen sind alle Frauen, die nach Ausdrucksformen und Ritualen für Frauengottesdienste suchen.*

Der Kurs wird von der Kirchlichen Frauenarbeit angeboten. Nähere Informationen und Anmeldung dort: frauenarbeit.sachsen@evlks.de, Tel. (03 51) 4 92 33 81.

27. – 29. März 2009

### **Spuren für den inneren Weg**

Impulse und Übungen für die Tiefenwahrnehmung des eigenen Lebensweges

(Dr. Georg Reider OFM, Religionspädagoge, Psychosyntheseberater und Schreibtrainer)

*Die Meister des inneren Lebens aus allen religiösen Kulturen lehren uns, dass die Bedeutung des Lebens nur in der Tiefe gespürt werden kann und dass dort, bei uns selbst, der Weg zu Gott und zur Entdeckung des persönlichen Lebenssinnes beginnt. An diesem Wochenende werden Impulse, Meditationen und Schreibübungen angeboten, die helfen, sich aus einer weiteren, höheren oder tieferen Perspektive wahrzunehmen, um daraus Mut und Kraft für die Deutung und Gestaltung des eigenen Lebens zu gewinnen. Auf Wunsch persönliche Beratung.*

106,- €/86,- € incl. 20,- € Kursgebühr; Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

24. – 26. April 2009

### **„Von den Namen zum Unnennbaren“**

(Matthias Jacob, Leipzig)

*Impulse und Stille Zeiten bieten die Möglichkeit, Texte des Ps. Dionysius Areopagita meditativ zu erschließen oder in kontemplativer Weise vor dem „Unnennbaren“ zu verweilen. Vorkenntnisse zum Werk sind nicht erforderlich. Ziel der Anleitung ist individuelles Üben mit Leib und Seele.*

100,- €/80,- € incl. 14,- € Kursgebühr

15. – 17. Mai 2009

### **Meditations- und Schweigewochenende**

(P. Bernd Knüfer SJ, Leipzig)

siehe Erläuterungen 30. Januar – 1. Februar 2009

101,- €/81,- € incl. 15,- € Kursgebühr

22. – 24. Juni 2009

### **Schöpfung sehen**

Fotografische Entdeckungen im und um das Haus der Stille (Pf. Matthias Möbius, Leipzig/Christoph Kaufmann, Leipzig/Pf. Heiner Bludau)

*Bilder spielen im christlichen Glauben eine große Rolle. Wir machen uns Bilder und Bilder prägen uns. Dem soll in dem Kurs konkret mit Hilfe des Fotoapparates nachgegangen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber eine eigene digitale Kamera und Freude am Sehen und Entdecken. Stativ und Laptop sind hilfreich. Beginn Montagabend, Ende am Mittwochnachmittag. Übernachtung im Haus schon ab Sonntag möglich.*

106,- €/86,- € incl. 20,- € Kursgebühr und Material

26. – 28. Juni 2009

### **„Ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen“**

Ein Wochenende zum Entschleunigen

(Pf. Heiner Bludau)

*Die Schulferien beginnen, der Sommer ist da. Vieles musste bis dahin noch erledigt werden. Aber nun wird es (hoffentlich) ruhiger. An dem Wochenende werden Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen sowie biblische Impulse und Gespräche angeboten, um mit Leib und Seele die Mitte (wieder) zu finden.*

86,- €/66,- €

17. – 19. August 2009

### **ora et labora**

*Miteinander arbeiten im Haus, vor allem Fenster streichen. Die Tagzeitgebete strukturieren den Tag. Unterkunft und Verpflegung sind frei. Auch die Teilnahme an einzelnen Tagen ist möglich.*

11. – 13. September 2009

### **Mystik praktisch**

Ein Wochenende für alle, die eigene Erfahrungen mit Mystik machen wollen

(Pf. Heiner Bludau/Jürgen Kufner, Haus der Kirche, Dresden)

*Juliana von Norwich (ca. 1342 – 1416) hat in ihren Visionen die weibliche Seite Gottes erfahren. Ihre Aufzeichnungen und Reflexionen darüber sind von bleibender Aktualität: Ist der mit „Vater unser“ angeredete Gott nicht auch Mutter? Das Wochenende bietet Gelegenheit, dieser und ähnlichen Fragen mit Impulsen zur Betrachtung, Meditationen und Übungen nachzugehen. Der Kurs versteht sich als Ergänzung zu der Lesereihe „Sehnsucht nach mehr – Mystik für Anfänger“ im Haus der Kirche, eine Teilnahme ist aber auch unabhängig davon möglich.*

86,- €/66,- €

18. – 20. September 2009

### **Gott, der mich sieht**

Stilles Wochenende für Frauen

(Heike Heinze, Taucha)

*Sarah und Hagar – ein spannungsvolles Verhältnis. An diesem Wochenende wollen wir den beiden Frauengestalten begegnen. Mit verschiedenen Methoden der Bibelbetrachtung, stillen Zeiten, Körperübungen, einfachen meditativen Tänzen und einem behutsamen Austausch wollen wir uns ihnen annähern, mit ihnen ins Gespräch kommen und entdecken, was sie uns für unser Leben heute mitgeben möchten.*

Der Kurs wird von der Kirchlichen Frauenarbeit angeboten. Nähere Informationen und Anmeldung dort:

frauenarbeit.sachsen@evlks.de, Tel. (03 51) 4 92 33 81.

13. – 15. November 2009

### **Beten über Worte hinaus**

Tanzwochenende

(Renate Frank-Bayer, Chemnitz/Pf. Heiner Bludau)

*Beten nicht nur mit Worten, sondern mit Leib und Seele: Anknüpfungspunkte dafür gibt es schon im Alltag: Hände falten, aufrecht sitzen, stehen oder knien sind Gebetsgebärden. Den Leib in Bewegung bringen, im Tanz Freude und Dank aber auch Klage und Bitte ausdrücken, nimmt diese Ansätze auf und führt sie weiter. Im Chassidismus gibt es dazu eine reiche Tradition. Auch das Vaterunser, der Kern alles christlichen Betens, kann getanzt werden.*

126,- €/106,- € incl. 40,- € Kursgebühr

19. – 20. November 2009

### **ora et labora**

*Miteinander arbeiten im Garten, vor allem Laub rechen. Die Tagzeitgebete strukturieren den Tag. Unterkunft und Verpflegung sind frei. Auch die Teilnahme an einem einzelnen Tag ist möglich.*

### **3. Stille Tage**

jeweils 9 Uhr bis 17 Uhr, Beginn mit Vorstellungsrunde, Wahrnehmungübungen, Natur-, Bild- oder Schriftbetrachtung, Einzel- und Gemeinschaftselemente, Mittagspause zum Ausruhen oder Wandern, Abschluss mit Feier des Hl. Abendmahls; kurzfristige telefonische Anmeldung genügt.

17. Januar 2009 (Heike Heinze, Taucha)

7. Februar 2009 (Frank Klemm, Marienberg und Pf. Heiner Bludau)

21. März 2009 (Stephanie Schütze, Grumbach)

18. April 2009 (Marlies Tamme, Weinböhla)

13. Mai 2009 (Carmen Röthig, Dresden/Pf. Heiner Bludau)

22. August 2009

### **Das Leben feiern**

Stiller Tag mit meditativem Tanz

(Renate Frank-Bayer, Chemnitz)

*Das bunte Leben tanzen, mal langsam, mal schnell, mal besinnlich, mal überschäumend lebendig, mal im Kreis, mal in der Schlange – aber immer das bunte Leben feiern.*

25,- € incl. 10,- € Kursgebühr

22. September 2009 (Ingrid Grütze, Gröbern)

10. Oktober 2009 (Veronika Gude, Nossen/Pf. Heiner Bludau)

21. November 2009 (Matthias Jacob, Leipzig)

19. Dezember 2009 (Katrin Erben, Markkleeberg)

### **4. Besondere Veranstaltung**

21. Juni 2009

### **Freundestreffen**

Ein offener Tag für die Freunde des Hauses

Festvortrag Prof. Ulf Liedke, Weinböhla:

Erwachsen im Glauben – Nachdenken über religiöse Erfahrung

### **5. Hinweise auf Angebote außerhalb unseres Hauses**

**Haus der Kirche, Dreikönigskirche, Dresden, Tel. (03 51) 81 24-111**

#### **Sehnsucht nach mehr – Mystik für Anfänger**

Lektüre von Texten christlicher Mystiker – jeweils 19 Uhr

27.01. Ramon Lull, 21.04. Juliane von Norwich, 29.06. Valentin Weigel, 10.11. Theologia Deutsch (siehe auch „Mystik praktisch“ 11. – 13. September in Grumbach)

#### **Meditationskreis**

Für Menschen, die mit anderen meditieren möchten;

Leib-Übungen zum Ankommen – Meditation – Möglichkeit zum Austausch;

Jeweils am ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr: 03.03., 07.04., 05.05., 02.06.

Der Kreis wird evtl. im Herbst weitergeführt.

Leitung: P. Markus Franz SJ und Pf. Heiner Bludau

#### **Hinführung zu Christlicher Meditation**

10. November – 8. Dezember 2009

jeweils Dienstag 19 Uhr bis 21 Uhr, 5 Abende, die aufeinander aufbauen

Leitung: P. Markus Franz SJ

#### **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Loschwitz, Dresden**

##### **Exerzitien im Alltag:**

2. – 30. März jeweils montags 19 Uhr

Leitung und Info: Carmen Röthig, Tel. (03 51) 2 67 95 62, CarmenRoe@web.de

#### **Haus Hoheneichen, Dresden, Tel. (03 51) 26 16 40**

29. April – 3. Mai 2009

„und finden dennoch Raum“ 2 Kor 4, 8

Ökumenische Kurzexerzitien

(P. Markus Franz SJ, Silvia Mader, Pf. Heiner Bludau)

148,- € + 48,- € Kursgebühr

5. – 14. Juni 2009

##### **Ökumenische Einzelexerzitien**

(P. Markus Franz SJ, Hedwig Schüttken, Pf. Heiner Bludau)

333,- € + 108,- € Kursgebühr

#### **Chemnitz**

Info: Steffen Mehnert, Tel. (03 71) 2 60 58 96

##### **Ökumenische Exerzitien im Alltag**

25. Februar – 25. März jeweils mittwochs 19:30 Uhr.

Informationsabend: Mittwoch 04.02; 19:30 Uhr, Kath. Propstei, Hohe Straße 1

Leitung: Steffen Mehnert, Chemnitz, Sr. Anna Monika Pörtl, Chemnitz, Veronika Gude, Nossen, Pf. Heiner Bludau

##### **Sehnsucht nach mehr. Christliche Meditationsabende**

Ev.-Luth. St. Nikolaikirche, Michaelstr. 15, jeweils 19:30 Uhr

So 26.04. Wie steht es mit der Gesundheit unserer Seele? (Sr. Katharina Schridde CCR, Erfurt)

Do 07.05. Meditation eines Bibeltexzes (Pf. H. Bludau)

Do 11.06. Meditation eines Psalmtextes (Pf. M. Hecker, Euba)

Do 25.06. (Steffen Mehnert, Chemnitz)

#### **Gemeinde-UNI im Kirchenbezirk Glauchau**

([www.gemeinde-uni.de](http://www.gemeinde-uni.de))

**Schweige und höre – Einführung in die christliche Meditation**

28.02. 10 Uhr bis 17 Uhr (Pf. Heiner Bludau) Kurs 85  
Jugend- und Begegnungszentrum „Bauerngut Rödlitz“  
Bernhard-Reinhold-Weg 3, 09350 Lichtenstein OT Rödlitz,  
Tel. (03 72 04) 58 95 22

**Leipzig****Meditationsabende „Sitzen – Schweigen – Hören“**

montags 19:45 Uhr (14-tägig, ab 12.01.; ungerade Wochen)  
im Meditationsraum des BBW Leipzig-Knauthain

① [www.sitzen-schweigen-hoeren.de](http://www.sitzen-schweigen-hoeren.de)

Kontakt: Matthias Jacob, E-Mail: [mail@sitzen-schweigen-hoeren.de](mailto:mail@sitzen-schweigen-hoeren.de), Tel. (03 41) 42 99 06 31

**6. Zusätzliche Informationen****Anmeldung:**

- schriftlich (außer Stille Tage)
- Besondere Essenswünsche (z. B. Unverträglichkeiten; vegetarisch) bitte angeben.
- Rückmeldung erfolgt nur bei Überbelegung.
- Teilnehmerbrief mit Informationen zu Ablauf und Anreismöglichkeiten wird ca. 10 Tage vor Beginn versandt.

**Unterbringung:**

- 13 Einzelzimmer mit Waschbecken
- Einige Zimmer sind bei bestimmten Angeboten doppelt belegbar.
- Toiletten und Duschen sind über den Flur erreichbar.

**Kosten:**

- Tagessatz für Unterkunft und Verpflegung 43,- € (Verdiener)/33,- € (Nichtverdiener)

**In begründeten Fällen sind niedrigere Beiträge möglich; niemand soll sich aus finanziellen Gründen an der Teilnahme hindern lassen! Haben Sie Mut, nachzufragen!**

- zusätzliche Kursgebühr bei einigen Kursen
- Bezahlung während des Kurses
- Ausfallgebühr 50,- € bei Rücktritt kürzer als 1 Woche (außer in plötzlichen Krankheitsfällen)
- Stille Tage: 15,- €

**Zeiten:**

- Beginn der Kurse 18 Uhr mit Abendessen
- Ende der Kurse nach dem Mittagessen

Das Haus der Stille Grumbach lädt ein zum Innehalten und Atemholen. Eine Zeit abseits vom Alltag kann helfen, mitten in den vielerlei Zwängen in Verbindung mit dem zu kommen, was wesentlich ist. So wird ein eigenständiger Weg mit Gott und den Menschen erfahrbar und möglich.

Die vorliegenden Angebote wenden sich an Suchende und Geübte. Daneben sind Gruppen bis 14 Personen mit Programmwünschen oder eigenem – zum Haus passenden – Programm herzlich willkommen.

In den belegungsfreien Zeiten ist der Aufenthalt für Einzelgäste mit Selbstversorgung möglich, nach Absprache auch mit geistlicher Begleitung.

Haus der Stille Grumbach, Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach. Tel. (03 52 04) 4 86 12, Fax (03 52 04) 3 96 66, E-Mail: [grumbach@haus-der-stille.net](mailto:grumbach@haus-der-stille.net), Internet: [www.haus-der-stille.net](http://www.haus-der-stille.net)

**Bankverbindung:**

Kassenverwaltung Dresden, Konto 10 6720 940 bei der LKG Dresden, BLZ 850 951 64, Verwendungszweck: „Haus der Stille“

**Kursangebote im Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig 2009****Sechs-Wochen-Kurs 3/2008**

Teil I 16.03. – 27.03.2009

Teil II 24.08. – 04.09.2009

Teil III 2010

Leitung: Christoph Lasch, Pfarrer, Supervisor DGfP, Dresden  
N.N.

**Sechs-Wochen-Kurs 1/2009**

Teil I 21.09. – 02.10.2009

Teil II 11.01. – 22.01.2010

Teil III 10.05. – 21.05.2010

Leitung: Sabine Beck, Pfarrerin i. R., Lehrsupervisorin DGfP, Halberstadt  
Werner Biskupski, Pfarrer, Lehrsupervisor DGfP, Leipzig

**Sechs-Wochen-Kurs 2/2009**

Teil I 09.11. – 20.11.2009

Leitung: Christoph Lasch, Pfarrer, Supervisor DGfP, Dresden

**Thematische Kurse****Notfallseelsorge**

23.02. – 27.02.2009

Leitung: N.N.

Die Kosten bitten wir, im Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis, 04103 Leipzig, Paul-List-Str. 19, Tel. (03 41) 35 05 34-0, Fax (03 41) 3 50 53 41 15, E-Mail: [isg.leipzig@evlks.de](mailto:isg.leipzig@evlks.de) zu erfragen.

## V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **28. Januar 2009** einzureichen.

### 1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

#### die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Dittersbach mit SK Eschdorf, St.-Barbara-Kirchengemeinde, SK Porschendorf und SK Wilschdorf (Kbz. Pirna)

4 Predigtstätten mit wöchentlich zwei Gottesdiensten. Dienstwohnung (123 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung im Pfarrhaus Dittersbach.

#### die 2. Pfarrstelle der St.-Georgen-Kirchengemeinde Glauchau mit SK Glauchau, Lutherkirchengemeinde, SK Schlunzig und SK Wernsdorf (Kbz. Glauchau)

4 Predigtstätten (bei 3 Pfarrstellen), außerdem 5 Altenheime, in denen regelmäßig Gottesdienste angeboten werden. Diese Pfarrstelle ist mit der Pfarramtsleitung verbunden. Für den Bezug einer Dienstwohnung gibt es mehrere Möglichkeiten, die individuell mit dem Bewerber geklärt werden müssen.

#### die 1. Pfarrstelle der Matthäuskirchengemeinde Leipzig Nordost (Vereinigung der Gedächtniskirchengemeinde Leipzig-Schönefeld, Stephanuskirchengemeinde Leipzig-Mockau und Kirchengemeinde Hohen-Thekla Leipzig-Thekla zum 01.01.2009)

2 Predigtstätten mit wöchentlichen Gottesdiensten in der Gedächtniskirche und aller zwei Wochen im Johanniter-Altenpflegeheim. Mit dieser Pfarrstelle ist die Pfarramtsleitung verbunden. Dienstwohnung (142 m<sup>2</sup>) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung.

#### die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Mittweida mit SK Ringenthal und SK Seifersbach (Kbz. Rochlitz)

4 Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit wöchentlich zwei Gottesdiensten und monatlich drei Gottesdiensten in Pflegeheimen. Die Beteiligung an der Notfallseelsorge ist wünschenswert. Dienstwohnung (124 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern zuzüglich Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung im Pfarrhaus Seifersbach.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

#### die erste vakante Stelle im 2. Vierteljahr 2009: die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Leipzig-Knauthain mit SK Leipzig-Großschocher-Windorf, Apostelkirchengemeinde (Kbz. Leipzig)

4 Predigtstätten mit wöchentlichen Gottesdiensten in Großschocher und Knauthain und regelmäßigen Gottesdiensten in Rehbach und Knautnaundorf. Dienstwohnung (102,7 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung. Die Pfarrstelle wird zum 1. Juni 2009 vakant.

### Pfarrer für den Missionsdienst in Papua Neuguinea

Das Evangelisch-Lutherische Missionswerk Leipzig e. V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

#### Pfarrer für den Missionsdienst in Papua Neuguinea.

Da sich die Partnerkirche, die Ev.-Luth. Kirche Papua-Neuguineas (ELC-PNG), noch nicht für die Einführung der Frauenordination entschieden hat, kommen aus Sicht der ELC-PNG nur männliche Bewerber in Frage.

Nach einer individuell abgestimmten intensiven Orientierungs- und Einarbeitungszeit, unter anderem in verschiedenen Regionen der Partnerkirche, ist eine Lehrtätigkeit als Dozent am Theologischen Hochlandseminar in Ogelbeng/Mt. Hagen vorgesehen. Das Theologische Seminar ist eine von drei theologischen Hochschulen der lutherischen Kirche mit ca. 100 Studenten.

Von den Bewerbern werden erwartet:

- Befähigung und Motivation zum Unterrichten Evangelischer Theologie
- ein hohes Maß an Flexibilität
- pädagogische und kommunikative Kompetenz
- Bereitschaft zum Leben in einer fremden Kultur und in Gemeinschaft mit Missionaren aus aller Welt
- sehr gute Englisch-Kenntnisse
- Die Landessprache Pidgin ist zu erlernen (Kurse werden angeboten).
- Tropentauglichkeit.

Die Anstellung erfolgt nach den Richtlinien der Überseeordnung des Ev.-Luth. Missionswerks Leipzig e. V. Entsprechend der Überseeordnung erfolgt der erste Einsatz für vier Jahre. Verlängerungen sind möglich, wenn sie vom Stelleninhaber beantragt und von Seiten der Partnerkirchen und des Missionswerks befürwortet werden.

Auskünfte erteilen Pfarrer Karl Albani (PNG Referat), Telefon (03 41) 9 94 06 44 oder Direktor Michael Hanfstängl, Telefon (03 41) 9 94 06 22; siehe auch: [www.lmw-mission.de](http://www.lmw-mission.de)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **23. Februar 2009** an den Missionsvorstand des Ev.-Luth. Missionswerkes Leipzig e. V., Paul-List-Str. 19, 04103 Leipzig zu richten.

### 4. Gemeindepädagogstellen

#### Kirchengemeinde Weistrop-Constappel (Kbz. Meißen)

##### 64103 Weistrop-Constappel 1

Die Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchengemeinde Weistrop-Constappel mit SK Unkersdorf sucht gemeinsam mit der Ev.-Luth. St.-Bartholomäus-Kirchengemeinde Röhrsdorf und der Ev.-Luth. St.-Katharinen-Kirchengemeinde Kesselsdorf als Vertretung für Mutterschutz- und Elternzeit ab dem 28. Januar 2009 einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin.

Der Umfang der hauptamtlichen Gemeindepädagogstelle beträgt 86 %. Der Beschäftigungsumfang kann durch die Erteilung von weiterem Religionsunterricht befristet auf 100 % erweitert werden.

Zur Tätigkeit gehört die eigenständige Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien in Zusammenarbeit mit den teamfähigen Pfarrern der beteiligten Gemeinden und vier Pflichtstunden Religionsunterricht.

Aufgrund des umfangreichen Territoriums der Gemeinden ist ein eigener PKW für Dienstfahrten und persönliche Flexibilität unerlässlich.

Anfragen und Bewerbungen sind an das Pfarramt der Ev.-Luth. St.-Nicolai-Kirchengemeinde Weistrop-Constappel, Kirchstraße 6, 01665 Klipphausen OT Weistrop, Tel. (03 51) 4 53 77 47, Ansprechpartner: Pfarrer Christian Bernhardt, zu richten.



## 6. stellvertretender Leiter/stellvertretende Leiterin Grundstücksamt

63100 ZGA

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Juristen/einer Juristin als Vertretung der Stelleninhaberin während der Dauer der Mutterschutzfristen und einer ggf. sich anschließenden Elternzeit zunächst befristet für ein Jahr zu besetzen.

Dienstantritt: Februar 2009

Dienstumfang: Teilzeitbeschäftigung (87,5 %)

Dienstort: Grundstücksamt, Budapester Straße 31, 01069 Dresden  
Das Grundstücksamt hat die Aufgabe, kirchliche Grundstückseigentümer im Bereich der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Hinblick auf ihr Grundvermögen zu beraten sowie die damit im Zusammenhang stehenden Rechtsgeschäfte und Verwaltungsakte vorzubereiten, zu begleiten und zu genehmigen.

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin ist als stellvertretender Leiter/stellvertretende Leiterin neben dem Leiter des Grundstücksamtes zuständig für die juristische Beratung der Kirchgemeinden im Grundstücksrecht, insbesondere Erbbaurechte, Mieten, Pachten, Rechte und Belastungen, Erwerb und Veräußerung. Die Tätigkeit umfasst neben dem Vertragsrecht und dem damit verbundenen öffentlichen Recht auch hoheitliche Aufgaben (Genehmigungen).

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossenes zweites juristisches Staatsexamen, Prädikat erwünscht
- Erfahrungen auf dem Gebiet des Grundstücksrechtes
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Word, Excel
- soziale Kompetenz, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit innerhalb der Dienststelle.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Weiterführende Auskünfte erteilt der Leiter des Grundstücksamtes, Herr KR Richter, Tel. (03 51) 46 92-800.

Die schriftliche Bewerbung ist bis zum **25. Januar 2009** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

## 7. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes

63100 ZPV

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist zunächst befristet für ein Jahr die Stelle eines Personalsachbearbeiters/einer Personalsachbearbeiterin zu besetzen.

Dienstantritt: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Vollbeschäftigung (100 %)

Dienstort: Zentralstelle für Personalverwaltung, Budapester Straße 31, 01069 Dresden

Die Zentralstelle für Personalverwaltung ist zuständig für die Bearbeitung der mit der Begründung, dem Verlauf und der Beendigung von Anstellungsverhältnissen zusammenhängenden Personalangelegenheiten im Auftrag kirchlicher Anstellungsträger.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehört die Übernahme der Personalsachbearbeitung der in Kirchgemeinden privatrechtlich angestellten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Dazu zählt insbesondere:

- Erfassung der für die Personalsachbearbeitung erforderlichen Angaben
- Prüfung der Anstellungsveroraussetzungen gemäß landeskirchlicher Regelungen
- Vorbereitung von Verträgen, Vertragsänderungen oder Beendigung von Dienstverhältnissen

- Überwachung von Terminen und rechtlichen Vorgaben für die kirchlichen Anstellungsträger
- Beratung der kirchlichen Anstellungsträger zur Vorbereitung von Personalentscheidungen.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich des allgemeinen gehobenen Verwaltungsdienstes (Diplom-Verwaltungswirt/Diplom-Verwaltungswirtin FH)
- fundierte Kenntnisse im Arbeitsrecht
- Kenntnisse des öffentlichen Tarifrechts
- Teamfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Weiterführende Auskünfte erteilt der Leiter der Zentralstelle für Personalverwaltung, Herr KR Nilsson, Tel. (03 51) 46 92-840.

Die schriftliche Bewerbung ist bis zum **31. Januar 2009** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

## 8. Studienleiter/Studienleiterin für das Themenfeld Naturwissenschaft an der Evangelischen Akademie Meißen

Reg.-Nr. BA 22591

An der Evangelischen Akademie Meißen ist ab 1. November 2009 die Stelle eines Studienleiters/einer Studienleiterin für das Themenfeld Naturwissenschaft in gesellschaftlicher Verantwortung im Umfang von 100 % befristet für die Dauer von sechs Jahren zu besetzen.

Die Evangelische Akademie Meißen möchte damit aktuell wichtige Themen aus den Naturwissenschaften, insbesondere der Medizin, aufnehmen und gewonnene Positionen mit Akteuren in Politik und Gesellschaft, mit Verbänden, Institutionen und Ämtern sowie mit der Fachwissenschaft kommunizieren und Maßstäbe für verantwortliches gesellschaftliches Handeln entwickeln.

Zu den Aufgaben gehören:

- Probleme, Tendenzen und Veränderungen in den Bereichen Naturwissenschaft und Ökologie, insbesondere Bioethik, Krankheit und Gesundheit, Medizin und Technik, Gesundheitspolitik, Sport und Diakonie sowie Fragen an den Grenzen des Lebens wahrzunehmen und die jeweiligen ethischen und rechtlichen Fragestellungen frühzeitig aufzugreifen und zu bewerten,
- die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Tagungen bzw. Projektarbeit und fachgruppenspezifische Angebote zu den genannten Themenfeldern
- grenzüberschreitende Angebote für Menschen unterschiedlicher Generationen, Berufsgruppen und Parteien zur thematischen Auseinandersetzung zu machen, unabhängig von ihrer weltanschaulichen Bindung.

Erwartet werden:

- ein einschlägiger Hochschulabschluss (Promotion und fachbezogene juristische Kenntnisse sind erwünscht)
- Kompetenzen im konzeptionellen Arbeiten
- erwachsenenpädagogische Fähigkeiten und Erfahrung in politischer Arbeit
- Erfahrungen im Bildungs- und Veranstaltungsmanagement
- zielorientiertes und selbstständiges Arbeiten
- sicheres Auftreten vor Gruppen und die Fähigkeit, sich begeistern zu lassen bzw. andere zu begeistern
- die Bereitschaft, in einer evangelischen Bildungseinrichtung teamorientiert, interdisziplinär und eigenverantwortlich zu arbeiten.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Für Rückfragen steht Akademiedirektor Johannes Bilz, Tel. (0 35 21) 47 06 11, E-Mail johannes.bilz@ev-akademie-meissen.de, zur Verfügung.

Die Bewerbungen mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen sind bis zum **10. Februar 2009** an Akademiedirektor Johannes Bilz, Freiheit 16, 01662 Meißen zu richten.

### **9. Erzieher/Erzieherin St.-Nikolai-St.-Johannis-Kirchgemeinde Leipzig (Kbz. Leipzig)**

64103 Leipzig, St. Nikolai-St. Johannis 185

Die Ev.-Luth. St.-Nikolai-St.-Johannis-Kirchgemeinde Leipzig sucht ab 1. Januar 2009 für ihren Kindergarten einen Erzieher/eine Erzieherin.

Der Kindergarten befindet sich in der Langen Straße 23 im graphischen Viertel/Zentrum Ost.

Gesucht wird ein eigenständiger, kreativer und musikalischer Mitarbeiter/eine eigenständige, kreative und musikalische Mitarbeiterin. Er/Sie sollte mit situativer Arbeit, zeitgemäßer Pädagogik und dem christlichen Jahreskreis vertraut sein.

Der Beschäftigungsumfang beträgt zunächst 20 Stunden pro Woche (50 % Anstellung).

Ein staatlich anerkannter Abschluss als Erzieher/in oder ein Abschluss im religionspädagogischen Bereich sind Voraussetzung für eine Einstellung. Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Bewerbungen sind an den Kindergarten St. Nikolai, z. Hd. Frau A. Müller, Lange Straße 23, 04103 Leipzig zu richten.

## **VI. Hinweise**

### **15. Interdisziplinäres ökumenisches Seminar zum Kirchenlied**

Reg.-Nr. 23040/47

Vom 16. – 20. März 2009 findet im Kloster Kirchberg/Sulz am Neckar das 15. Interdisziplinäre ökumenische Seminar zum Kirchenlied unter dem Thema:

„Wach auf, der du schläfst. Wie Psalmen und Lieder von Auferstehung singen.“  
statt.

Veranstaltet wird das Seminar von der Gemeinsamen Arbeitsstelle für gottesdienstliche Fragen der EKD in Verbindung mit der VELKD, dem Verein „Kultur – Liturgie – Spiritualität“ und dem Berneuchener Haus Kloster Kirchberg.

#### **Themen und Inhalte des Seminars**

„Die Toten werden dich nicht loben“ – Wer dann? Zum Denken von Lob.

Prof. Dr. Günter Bader, Evangelisch-Theologische Fakultät, Universität Bonn

„media morte in vita“. Torah und Propheten predigen Auferstehung.  
Prof. Dr. Karel Deurloo, Fakultät für Geisteswissenschaften an der Universität Amsterdam

Die Liturgie der Osternacht und das Exsultet.

Prof. Dr. Albert Gerhards, Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Bonn

„...durch dein Auferstehen lass uns dein Wort zu Herzen gehen...“.  
Osterlieder von Michael Weiße.

Kantorin Prof. Dr. Christa Reich, Evangelische Fakultät im Fachbereich Theologie der Universität Mainz

Auferstehung zwischen Vernunft und Ästhetik. Klopstocks geistliche Poesie.

Dr. Michael Fischer, Deutsches Volksliedarchiv – Institut für internationale Popularliedforschung, Freiburg im Breisgau

Wandlungen des Auferstehungsverständnisses im Spiegel traditioneller und neuer Osterliedtexte.

Dr. Annette Albert-Zerlik, Katholische Fakultät im Fachbereich Theologie der Universität Mainz

„Magdalenssekunde“ – Auferstehungserfahrung in einem Text von Patrick Roth.

Dr. Gabriele von Siegroth-Nellessen, Literaturwissenschaftlerin und Publizistin, Pulheim

„Wiedererweckung“ und andere Gedichte von Johannes Bobrowski.

Prof. Dr. Jürgen Henkys, Theologische Fakultät, Humboldt-Universität, Berlin

Gemeinsames Singen und Gruppenarbeiten ergänzen und vertiefen die thematische Arbeit. Es besteht Gelegenheit zur Teilnahme an den Stundengebeten des Berneuchener Hauses.

Die Anmeldung soll bis zum **31. Januar 2009** an das Berneuchener Haus Kloster Kirchberg, 72172 Sulz/Neckar, gerichtet werden; Tel. (0 74 54) 88 30, Fax (0 74 54) 88 32 50; E-Mail: belegung@klosterkirchberg.de.

Die Veranstaltung ist eine anerkannte Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Fortbildungsverordnung vom 18. April 2000 (ABl. S. A 64–A 65) in der jeweils geltenden Fassung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Landeskirchenamt.

## Jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaft Leipzig Seminartag und Jahrestagung 2009

Reg.-Nr. 21114

Die Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft lädt Sie zum Studientag und zur Jahrestagung am 6. und 7. März 2009 ein.

### Seminartag am Freitag, 6. März 2009

#### Zur Bedeutung und Gestaltung religiöser Erziehung

mit der Judaistin und Historikerin Michaela Rychla aus München  
Beginn 10 Uhr, Ende gegen 16 Uhr

Ort: Theologische Fakultät der Universität Leipzig, Otto-Schill-Straße 2-4

Am Freitag, 18 Uhr und am Sonnabend, 9:30 Uhr sind die Tagungsgäste zu den Sabbatbeten in die Synagoge, Keilstraße 4, eingeladen.

### Jahrestagung am 7. März 2009

Geh aus deines Vaters Haus, 1. Mose 12, 2

#### Familie in Judentum, Christentum, Islam und der modernen Gesellschaft

Beginn: 13:30 Uhr, Ende gegen 21 Uhr

Vorträge, Gespräche und ein Podium mit Frau Nadja El-Ammarine, Köln, Frau Michaela Rychla, München und Herrn PD Andreas Kunz-Lübke, Leipzig

Ort: Räume der Ev.-reformierten Gemeinde Leipzig, Tröndlinring 7

Um Anmeldung wird brieflich, telefonisch, Fax oder E-Mail an die Jüdisch-christliche Arbeitsgemeinschaft, Haus der Kirche, Burgstraße 1-5, 04109 Leipzig, neu Tel. (03 41) 21 20 09-435, neu Fax (03 41) 21 20 09-489, E-Mail: jcaleipzig@evlks.de gebeten.

## Neuzugänge der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes (2008/III)

Reg.-Nr. 2441

### 1. Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft

Berner, K.: Leben mit beschränkter Haftung. Studien zur Systematischen Theologie. Leipzig 2008. 225 S.

Dörnberg, B. v.: Traum und Traumdeutung in der Alten Kirche. Die westliche Tradition bis Augustin. Leipzig 2008. 397 S. (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte. Bd. 23)

Engelsberger, G.: Feierabend-Gottesdienste. Gütersloh 2006. 144 S.

Erlemann, K.: Wer ist Gott? Antworten des Neuen Testaments. Neukirchen-Vluyn 2008. 185 S.

Fröchtling, A.: „Und dann habe ich auch noch den Kopf verloren ...“ Menschen mit Demenz in Theologie, Seelsorge und Gottesdienst wahrnehmen. Leipzig 2008. 523 S. (Arbeiten zur Praktischen Theologie. Bd. 38)

Grabner-Haider, A./J. Maier: Kulturgeschichte des frühen Christentums. Vom 100 bis 500 n. Chr. Göttingen 2008. 232 S.

Günther, M.: Türkei – Westküste. Stätten des frühen Christentums. Leipzig 2008. 220 S. (EVAs Biblische Reiseführer. Bd. 3)

Herbst, M.: Deine Gemeinde komme. Wachstum nach Gottes Verheißungen. Holzgerlingen 2007. 139 S.

Hertzsch, K.-P.: Chancen des Alters. Sieben Thesen. Stuttgart 2008. 117 S.

Illian, Ch.: Der Evangelische Arbeitsdienst. Krisenprojekt zwischen Weimarer Demokratie und NS Diktatur. Ein Beitrag zur Geschichte des Sozialen Protestantismus. Gütersloh 2005. 595 S. (Religiöse Kulturen der Moderne. Bd. 12)

Klaiber, W./M. Rösel: Streitpunkt Bibel in gerechter Sprache. Leipzig 2009. 127 S.

Klessmann, M.: Seelsorge. Begleitung, Begegnung, Lebensdeutung im Horizont des christlichen Glaubens. Ein Lehrbuch. Neukirchen-Vluyn 2008. 499 S.

Knieling, R.: Plädoyer für unvollkommene Gemeinden. Heilsame Impulse. Göttingen 2008. 132 S.

Körtner, U. H. J.: Hermeneutische Theologie. Zugänge zur Interpretation des christlichen Glaubens und seiner Lebenspraxis. Neukirchen-Vluyn 2008. 188 S.

Küng, H.: Einführung in den christlichen Glauben. Das Apostolische Glaubensbekenntnis – Zeitgenossen erklärt. München 2008. 254 S.

Liebenberg, R.: Der Gott der feldgrauen Männer. Die theozentrische Erfahrungstheologie von Paul Althaus d. J. im Ersten Weltkrieg. Leipzig 2008. 585 S. (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte. Bd. 22)

Lindner, A./A. Schulte: Das evangelische Schulwesen in Mitteldeutschland. Stationen und Streifzüge. Münster 2007. 120 S. (Schule in evangelischer Trägerschaft. Bd. 8)

Lips, H. v.: Timotheus und Titus. Unterwegs für Paulus. Leipzig 2008. 239 S. (Biblische Gestalten. Bd. 19)

Mendt, D.: Die Welt setzt die Tagesordnung ... Beiträge zur missionarischen Kirche. Leipzig 2008. 251 S.

Minnerath, R.: Gegen den Verfall des Sozialen. Ethik in Zeiten der Globalisierung. Freiburg 2007. 160 S.

Neugebauer, F.: Das Vaterunser. Eine theologische Deutung. Leipzig 2008. 116 S.

Orth, G./A. Schulte/I. Wiedenroth-Gabler: Leben im Regenbogen. Der Dekalog – Angebote für Lebensregeln. Leipzig 2008. 287 S.

---

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden  
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

---

---

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig  
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109  
– Erscheint zweimal monatlich –

**Herstellung und Versand:** Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG (SDV – Die Medien AG), Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden  
**Redaktion:** Telefon (03 51) 4 20 32 18, Fax (03 51) 4 20 31 67; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 4 20 31 83, Fax (03 51) 4 20 31 86

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (12 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV AG, Abt. Versand, vorliegen.